

»» Die KfW-Förderung für
Ihr Unternehmen
Jetzt investieren und nachhaltig
profitieren



Bank aus Verantwortung

KfW

»» Sie wollen mit Ihrem Unternehmen Energie sparen und Kosten senken? Wachsen und Produkte entwickeln? Die KfW unterstützt Sie mit günstigen Förderkrediten.



Produktivität hoch, Kosten runter: energieeffiziente Fertigungsanlage in der Schokoladenherstellung.

Inhalt

Bauen Sie Ihren Vorsprung aus	5
KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276...)	
Energiekosten im Gewerbegebäude senken	6
KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse (292/293)	
Energiekosten im laufenden Betrieb einsparen	7
Energie sparen im Unternehmen	8
KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme gefördert durch das BMWi (294)	
Energiekosten durch effiziente Abwärmenutzung einsparen	10
ERP-Innovationsprogramm (180...)	
Für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren	11
Erneuerbare Energien – Standard (270/274)	
Strom erzeugen und nachhaltig nutzen	12
Erneuerbare Energien – Premium (271...)	
Mit Kredit und Tilgungszuschuss in Wärme investieren	13
Erneuerbare Energien – Speicher (275)	
Strom aus Sonnenenergie erzeugen und speichern	14
KfW-Umweltprogramm (240/241)	
Umwelt schützen und Ressourcen schonen	15
KfW-Unternehmerkredit (037/047)	
Die Komplettlösung für Ihre Ideen und Vorhaben	16
Förderkredite für den Mittelstand im Vergleich	
Alles auf einen Blick	18
Schon gewusst?	20
Wichtige Begriffe	21
Bank aus Verantwortung	22
Ihr Kontakt	23



Bauen Sie Ihren Vorsprung aus

Für mittelständische Unternehmen gibt es viele gute Gründe zu investieren. Ein Ziel bleibt immer gleich: die eigene Position im Wettbewerb zu stärken. Fördermittel erleichtern Ihnen die Umsetzung.

Vielfältige Förderung für den Mittelstand

Um langfristig erfolgreich zu sein, investieren Unternehmen immer wieder in die eigene Leistungskraft. 42% des investierten Kapitals stammen dabei aus Krediten und Fördermitteln – also aus Fremdkapital, das nach wie vor zu den wichtigsten Finanzierungsquellen des Mittelstands gehört. Für viele Vorhaben können Sie öffentliche Fördermittel nutzen und damit Finanzierungskosten sparen.

Die KfW unterstützt Sie mit Förderkrediten, mit Beteiligungskapital und Zuschüssen zu Beratungskosten. So fördern wir alles, was Unternehmen brauchen, um zu wachsen, Innovationen voranzutreiben und ihr Angebot weiterzuentwickeln.

Gut für Umwelt und Budget

In Zeiten hoher Energiepreise ist die eigene Energieeffizienz einer der wichtigsten Gründe für Investitionen. Kein Wunder: Wer Energie und Ressourcen spart, senkt seine laufenden Kosten auf Jahre hinaus. Zusätzlich tragen Sie mit Ihrem Einsatz dazu bei, unsere Energieversorgung ökologisch umzubauen – ein klares Plus für Ihr Image bei Kunden und in der Öffentlichkeit. Um Ihnen die Investition in umweltfreundliche Vorhaben zu erleichtern, stehen Ihnen viele KfW-Förderkredite in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Umweltschutz zur Verfügung – natürlich verbunden mit den Vorteilen, die Sie grundsätzlich bei unseren Förderkrediten genießen.

Für Investitionen in jeder Größenordnung

Bei KfW-Förderkrediten gibt es keine Mindestbeträge. Aus gutem Grund: Der Kreditbedarf kleiner Unternehmen beginnt häufig bei wenigen Tausend Euro, während für Großprojekte mehrere Millionen benötigt werden. Bei allen Krediten profitieren Sie von günstigen Zinssätzen, zum Teil verbunden mit

Vom Server bis zum Gebäude



Übliche KfW-Förderkredite von
5.000 EUR bis 25 Mio. EUR

attraktiven Tilgungszuschüssen. Dabei zahlen Sie in den ersten Jahren nur Zinsen und keine Tilgung, wodurch Sie Ihren finanziellen Spielraum erheblich erweitern.

Besonders vorteilhaft wirkt sich zudem das historisch niedrige Zinsniveau aus. Dadurch rechnen sich Investitionen in die Zukunft Ihres Unternehmens jetzt umso schneller.

Ihr Finanzierungspartner vor Ort

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. Einen KfW-Förderkredit erhalten Sie deshalb über Finanzierungspartner vor Ort. Das sind Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Direktbanken. Ihr Ansprechpartner berät Sie persönlich und schließt den Kreditvertrag mit Ihnen ab. Für alle Förderkredite gilt: erst den Antrag stellen, dann mit dem Vorhaben starten.



Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
www.kfw.de/beratungstermin

Energiekosten im Gewerbegebäude senken

>>>

KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren

- ✓ Förderung von Neubau und Sanierung sowie Einzelmaßnahmen mit dem Ziel der Energieeinsparung
- ✓ Je besser die Energieeffizienz, umso höher die Förderung
- ✓ Günstige Zinssätze und bis zu 17,5% Tilgungszuschuss
- ✓ Für alle Unternehmen und Freiberufler



Die Kosten für Strom und Wärme sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Wer den Verbrauch im Gebäude senken kann, sichert sich langfristig einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren fördern wir den Neubau, den Kauf und die Sanierung von gewerblich genutzten Nichtwohngebäuden. Das Ziel: Energieeinsparung und Minderung des CO₂-Ausstoßes. Wir fördern:

Energetische Sanierung zum Standard KfW-Effizienzhaus 70, KfW-Effizienzhaus 100 oder KfW-Effizienzhaus Denkmal

Energetische Sanierung in Einzelmaßnahmen, zum Beispiel

- Wärmedämmung
- Fenster, Außentüren und Tore
- Lüftung und Klima
- Beleuchtung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Neubau zum Standard KfW-Effizienzhaus 55 oder KfW-Effizienzhaus 70

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der privaten Wirtschaft sowie Freiberufler.

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben. Die Laufzeit beträgt bis zu 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung beträgt maximal 10 Jahre.

Ihr Tilgungszuschuss

Sie können einen Tilgungszuschuss erhalten, der Ihre Kreditschuld reduziert und die Laufzeit verkürzt. Das Prinzip: je energieeffizienter Ihr Gebäude, desto höher der Tilgungszuschuss. Er beträgt max. 17,5% der Kreditsumme.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren.



Mehr Infos: www.kfw.de/276

Praxisbeispiele: www.kfw.de/energieeffizienz-beispiel

Energiekosten im laufenden Betrieb einsparen

>>>

KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse

- ✓ Förderung von Maschinen, Anlagen und Technik mit niedrigem Energiebedarf
- ✓ Förderung möglich ab 10% Energieeinsparung
- ✓ Langfristig günstige Zinsen bis zu 20 Jahre
- ✓ Für alle Unternehmen und Freiberufler



Sie möchten in energieeffiziente Anlagen und Prozesse investieren? Und dadurch laufend Kosten sparen? Die KfW unterstützt Sie im Rahmen der Energiewende mit einem Förderkredit.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse fördern wir Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen und -prozesse im In- und Ausland. Die Energieeinsparung muss mindestens 10% betragen. Zu den geförderten Maßnahmen gehören zum Beispiel Investitionen in:

- Maschinen und Anlagen
- Elektrische Antriebe und Pumpen
- Wärmerückgewinnung
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

Bei Modernisierung: Die Energieeinsparung wird am Verbrauch der letzten drei Jahre gemessen.

Bei Neuinvestitionen: Die Energieeinsparung wird am Durchschnittsverbrauch Ihrer Branche gemessen.

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der privaten Wirtschaft sowie Freiberufler.

Beispiel: Maschinenhersteller nutzt Abwärme

Investitionskosten	240.000 EUR
Energieeinsparung pro Jahr	675.000 kWh
Energieeinsparung relativ	56%

Energiekosten-Einsparung pro Jahr

47.000 EUR

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben. Die Laufzeit beträgt 5 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Zinsbindung können Sie sich für die gesamte Laufzeit sichern.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren.



Mehr Infos: www.kfw.de/292

Praxisbeispiele: www.kfw.de/energieeffizienz-beispiel

Energie sparen im Unternehmen

Ob beim Gebäude oder in der Produktion: Die Energieeinsparpotenziale in vielen Unternehmen sind enorm. Der Verbrauch lässt sich vor allem durch eine gut gedämmte Gebäudehülle und energieeffiziente Anlagentechnik reduzieren – häufig sogar im zweistelligen Bereich.

Im Gebäude

Wie energieeffizient ein Gebäude ist, lässt sich an verschiedenen Kriterien messen. Eine Klassifizierung macht der KfW-Effizienzhaus-Standard möglich. Je besser der Standard ist, umso geringer ist der Energiebedarf – und umso höher fällt die Förderung aus.

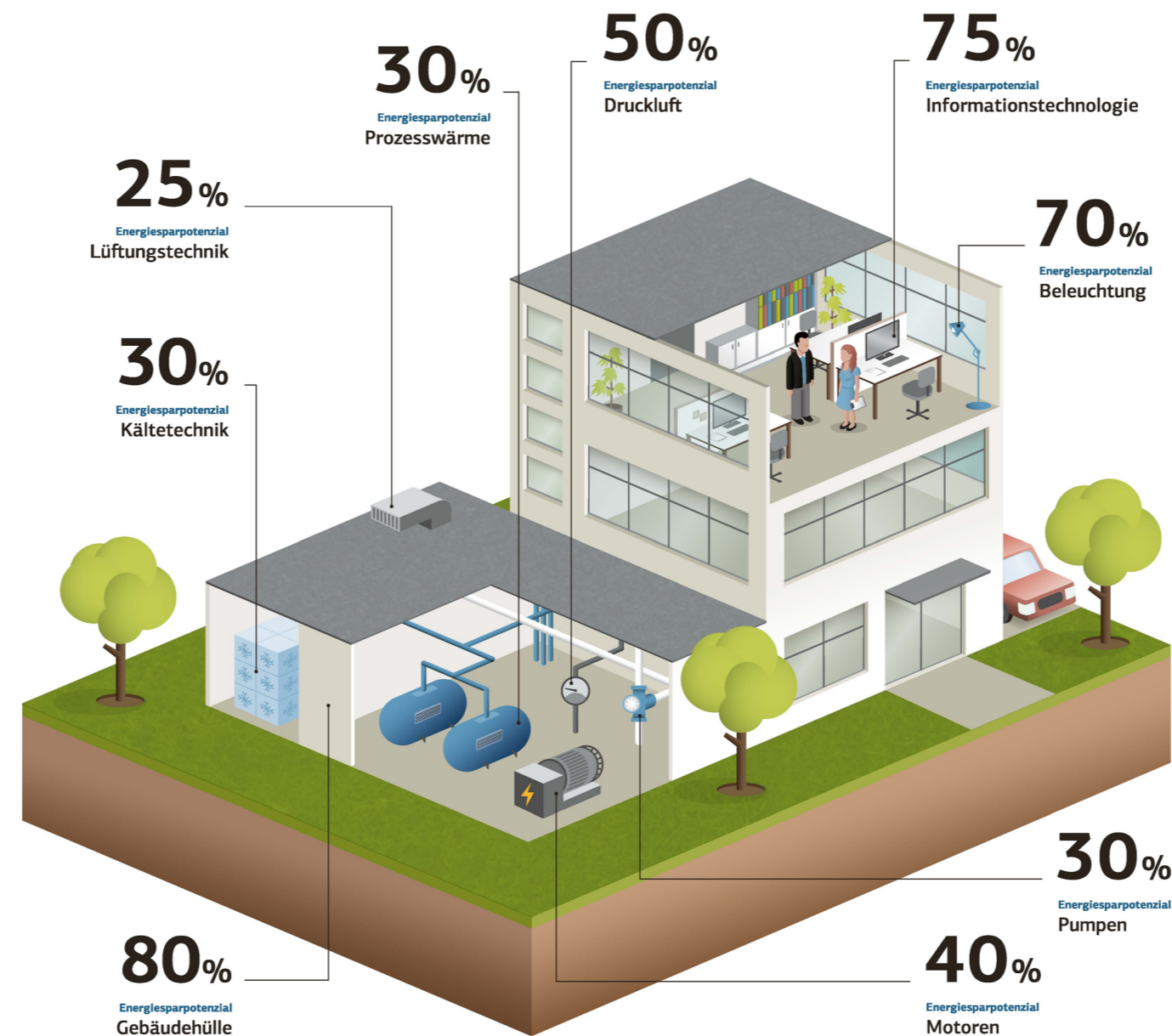
Beispiel Neubau

Wer für den Neubau oder Kauf eines Betriebsgebäudes das KfW-Energieeffizienzprogramm nutzen möchte, muss mindestens den Standard KfW-Effizienzhaus 70 erreichen. Das bedeutet: Das Gebäude benötigt nur 70% der Energie, die ein Referenzgebäude nach geltender Energieeinsparverordnung (EnEV) verbraucht. Dieser Standard kann zum Beispiel durch die Kombination folgender Maßnahmen erreicht werden:

- Effektive Dämmung der Gebäudehülle
- Fenster mit Dreifachverglasung
- Lüftungsanlagen mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad
- Energiesparende Beleuchtung mit Konstantlichtregelung
- Effiziente Heiztechnik, etwa mit Deckenstrahlplatten in Fertigungshallen
- Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie zur Warmwasserbereitung

Zusätzlich erhalten Sie einen Tilgungszuschuss in Höhe von 5% des Kreditbetrages, wenn Sie den Standard KfW-Effizienzhaus 55 erreichen – möglich durch weitere Maßnahmen wie:

- Stärkere Dämmung der Gebäudehülle
- Größerer Anteil an erneuerbaren Energien, etwa durch Heizen mit Holzhackschnitzeln oder Beleuchtung mit selbst-erzeugtem Strom



Beispiel Sanierung

Bei der Sanierung bestehender Gebäude muss man abwägen, welche Maßnahmen sich mit vertretbarem Aufwand umsetzen lassen. Ein Beispiel: Der Aufwand, um die Bodenplatte einer Fertigungshalle zu dämmen, kann unverhältnismäßig groß sein. Auch wenn diese Maßnahme deshalb entfällt, können Sie dennoch ganzheitlich sanieren und die Förderung als KfW-Effizienzhaus 100 erreichen.

Alternativ können Sie die Förderung für Einzelmaßnahmen nutzen und Ihr Gebäude in mehreren Schritten sanieren. Einige Beispiele, wie sich die Energieeffizienz nach und nach steigern lässt:

- Alte Lüftungs- und Klimaanlage austauschen
- Moderne LED-Beleuchtung einbauen
- Effiziente Gebäudeautomation einrichten
- Sommerlichen Wärmeschutz installieren

In vielen Bereichen des betrieblichen Alltags

Energie sparen können Sie nicht nur am Gebäude, sondern nahezu überall im Betrieb. Dabei lassen sich Sparpotenziale durchaus bequem ausschöpfen – nämlich dann, wenn Sie ohnehin wachsen, ausbauen oder umorganisieren. Wer dabei auf Energieeffizienz achtet, kann dauerhaft von niedrigen Betriebskosten profitieren.

Sparpotenziale im Überblick

Entdecken Sie, wo im Betrieb echtes Potenzial zum Energie-sparen steckt. Die Prozentwerte in der Grafik beziehen sich dabei auf die Einsparmöglichkeiten im jeweiligen Bereich und ergeben deshalb in der Summe nicht 100%. Die Daten wurden von der Deutschen Energie-Agentur dena ermittelt.



Energieberater finden:
www.energie-effizienz-experten.de

Energiekosten durch effiziente Abwärmenutzung einsparen

>>>

KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärmenutzung

- ✓ Für Investitionen zur Nutzung oder Vermeidung von Abwärme
- ✓ Günstige Zinssätze und bis zu 50% Tilgungszuschuss aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie



Sie möchten im Unternehmen Abwärme vermeiden oder wirtschaftlich sinnvoll in Prozesse integrieren? Dann können Sie von günstigen Krediten und attraktiven Tilgungszuschüssen profitieren.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme unterstützen wir technologieoffen Maßnahmen zur Abwärmenutzung bzw. -vermeidung.

- Vermeidung und Nutzung von Abwärme im Unternehmen
- Nutzung von Abwärme außerhalb des Betrieb
- Verstromung von Abwärme (z. B. ORC-Technologie)
- Aufwendungen für das Erstellen von Abwärmenutzungs- bzw. Abwärmevermeidungskonzepten
- Kosten der Umsetzungsbegleitung

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler sowie Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung (Energie-) Dienstleistungen für einen Dritten erbringen.

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie in der Regel bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben. Die Laufzeit beträgt bis zu 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsen sind für max. 20 Jahre festgeschrieben.

Ihr Tilgungszuschuss

Sie erhalten einen Tilgungszuschuss bis zu 50% der förderfähigen Kosten aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Er wird nicht ausgezahlt, sondern reduziert Ihre Kreditschuld und verkürzt die Laufzeit des Kredits.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren.



Mehr Infos unter: www.kfw.de/294

Für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren

>>>

ERP-Innovationsprogramm

- ✓ Für etablierte Unternehmen, die seit mindestens 2 Jahren am Markt sind
- ✓ Zur Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Produktionsverfahren
- ✓ Bis zu 60% Risikoübernahme der KfW durch Nachrangkapital
- ✓ Entlastet Ihr Unternehmen bei der Sicherheitenstellung



Sie planen ein Vorhaben zur Forschung und Entwicklung? Dann können Sie das ERP-Innovationsprogramm zur Finanzierung nutzen.

Was fördern wir?

Mit dem ERP-Innovationsprogramm finanzieren Sie marktnahe Forschung sowie die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen in Deutschland. Liegt Ihr Jahresumsatz bei max. 125 Mio. EUR, genügt es, wenn das geförderte Vorhaben für Ihr eigenes Unternehmen innovativ ist – nicht für den Gesamtmarkt. Wir fördern:

- Personalkosten Ihres Vorhabens
- Einzelkosten für Forschungs- und Entwicklungsaufträge sowie für Beratungsdienste und Ähnliches (externe Kosten)
- Investitionskosten, die für das Vorhaben anfallen (einschließlich anteiliger Abschreibungen für den Forschungs- und Entwicklungszeitraum)

Wen fördern wir?

Sie profitieren von diesem Kredit als etabliertes Unternehmen der privaten Wirtschaft sowie als Freiberufler, wenn Sie seit mindestens 2 Jahren geschäftstätig sind.

Ihr Kredit

Das Förderprodukt können Sie in zwei Varianten nutzen – als reine Fremdkapitalfinanzierung oder als Kombination aus Fremdkapital und Nachrangkapital. Für Ihr innovatives Vorhaben

erhalten Sie bis zu 5 Mio. EUR. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Bei Fremdkapital zahlen Sie bis zu 2 Jahre nur Zinsen ohne Tilgung, bei Nachrangkapital bis zu 7 Jahre. Der Zinssatz ist für die gesamte Laufzeit festgeschrieben.

Gut zu wissen

- Ihren Kredit aus dem ERP-Innovationsprogramm können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren.
- Vorteil des Nachrangkapitals: leichter Kreditzugang durch Haftungsfreistellung, keine Sicherheiten notwendig.



Mehr Infos und Fallbeispiel: www.kfw.de/180

Strom erzeugen und nachhaltig nutzen

>>>

Erneuerbare Energien – Standard

- ✓ Günstiger Kredit für alle, die in umweltfreundliche Stromerzeugung investieren
- ✓ Geeignet für Unternehmen jeder Größe
- ✓ Langfristig günstige Zinsen bis zu 20 Jahre



Immer mehr Unternehmen schöpfen erneuerbare Energien aus und profitieren von nachhaltig erzeugtem Strom. Die KfW fördert Ihr Vorhaben durch günstige Konditionen für Ihren Kredit.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt Erneuerbare Energien – Standard finanzieren wir Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen im In- und Ausland.

Wir fördern zum Beispiel Maßnahmen zur nachhaltigen Energieerzeugung aus:

- Wind (onshore)
- Sonne
- Wasser

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren Unternehmen, Freiberufler und Landwirte sowie Privatpersonen und gemeinnützige Antragsteller.

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie bis zu 50 Mio. EUR als Förderkredit. Ihr Kredit läuft bis zu 20 Jahre, wobei Sie bis zu 3 Jahre nur Zinsen ohne Tilgung zahlen. Sie können Zinsbindung für die gesamte Laufzeit vereinbaren.

32,6%

Anteil erneuerbarer Energien
am Bruttostrom 2015 in Deutschland

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren, die keine Beihilfen enthalten.



Mehr Infos: www.kfw.de/270
Praxisbeispiele: www.kfw.de/erneuerbare-energien

Mit Kredit und Tilgungszuschuss in Wärme investieren

>>>

Erneuerbare Energien – Premium

- ✓ Für Investitionen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt
- ✓ Attraktive Tilgungszuschüsse
- ✓ Tilgungsfreie Anlaufjahre schonen Ihre Liquidität.



Sie möchten umweltfreundlich Wärmeenergie erzeugen, verteilen oder speichern? Wir fördern Ihr Vorhaben mit bis zu 10 Mio. EUR Kredit und einem Tilgungszuschuss aus Bundesmitteln.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt Erneuerbare Energien – Premium fördern wir Ihre Investitionen zur Nutzung von Wärme aus regenerativen Energien. Hierzu gehören unter anderem:

- Große Solarkollektoranlagen
- Biomasseanlagen zur thermischen Nutzung und streng wärmegeführte KWK-Biomasseanlagen
- Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas
- Große Wärmespeicher für erneuerbare Energien und große effiziente Wärmepumpen
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie

Ihre Förderung besteht aus zwei Teilen:

- Einem zinsgünstigen Kredit der KfW
- Einem Tilgungszuschuss aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Wen fördern wir?

Von diesem Förderprodukt profitieren Unternehmen jeder Größe sowie Unternehmen mit kommunaler Beteiligung, Privatpersonen, Freiberufler, gemeinnützige Antragsteller, Landwirte und Kommunen.

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie in der Regel bis zu 10 Mio. EUR als Förderkredit. Ihr Kredit läuft 5 bis 20 Jahre, wobei Sie bis zu 3 Jahre nur Zinsen ohne Tilgung zahlen. Die Zinsen sind für max. 10 Jahre festgeschrieben.

Ihr Tilgungszuschuss

Sie erhalten einen Tilgungszuschuss, der je nach Vorhaben variiert. Er wird nicht ausgezahlt, sondern reduziert Ihre Kredit-schuld und verkürzt die Laufzeit des Kredits.

Gut zu wissen

- Ihren Kredit können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren. Lediglich die Kombination mit anderen KfW- und ERP-Fördermitteln ist ausgeschlossen.
- Kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen höheren Tilgungszuschuss.



Mehr Infos: www.kfw.de/271 und www.kfw.de/272
Praxisbeispiele: www.kfw.de/erneuerbare-energien

Strom aus Sonnenenergie erzeugen und speichern

>>>

Erneuerbare Energien – Speicher

- ✓ Für kombinierte Anlagen aus Photovoltaik und Batteriespeicher
- ✓ Auch zur Speichernachrüstung von Photovoltaikanlagen, die nach dem 31.12.2012 in Betrieb gegangen sind
- ✓ Günstiger Kredit mit Tilgungszuschuss
- ✓ Laufzeit und Zinsbindung bis zu 20 Jahre möglich



Solarenergie gewinnen und vor Ort speichern: Mit dieser Kombination schöpfen Sie noch mehr Wert und entlasten die Umwelt dauerhaft. Die KfW bietet Ihnen dafür einen Förderkredit mit Tilgungszuschuss.

Was fördern wir?

Mit dem Förderprodukt Erneuerbare Energien – Speicher fördern wir die Neuinstallation von stationären Batteriespeichersystemen in Kombination mit Photovoltaikanlagen bis 30 kWp. Sie erzeugen damit umweltfreundlichen Strom aus Sonnenenergie, den Sie zum Teil selbst nutzen und zum Teil ins öffentliche Stromnetz einspeisen. Ihre Förderung besteht aus zwei Teilen:

- Einem zinsgünstigen Kredit der KfW
- Einem Tilgungszuschuss für Batteriespeicher aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Wen fördern wir?

Von diesem Förderprodukt profitieren Unternehmen und Freiberufler sowie Privatpersonen und gemeinnützige Antragsteller.

Ihr Kredit

Mit dem Förderprodukt können Sie die Kosten Ihres gesamten Vorhabens zu 100% abdecken. Ihr Kredit läuft 5 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Die Zinsbindung kann bis zu 10 Jahre betragen.

Ihr Tilgungszuschuss

Für das Batteriespeichersystem können Sie einen Tilgungszuschuss von bis zu 25% der förderfähigen Kosten erhalten. Er wird nicht ausgezahlt, sondern reduziert Ihre Kreditschuld und verkürzt die Laufzeit des Kredits.

Gut zu wissen

Ihren Kredit können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren. Lediglich die Kombination mit anderen KfW- und ERP-Fördermitteln ist ausgeschlossen.



Mehr Infos: www.kfw.de/275

Umwelt schützen und Ressourcen schonen

>>>

KfW-Umweltprogramm

- ✓ Attraktive Förderung für Ihre Umweltschutzmaßnahmen im In- und Ausland
- ✓ Für alle Unternehmen und Freiberufler
- ✓ Langfristig günstige Zinsen bis zu 20 Jahre
- ✓ Tilgungsfreie Anlaufjahre schonen Ihre Liquidität



Umweltschutz im Unternehmen hat viele Facetten. Mit dem KfW-Umweltprogramm können Sie deshalb eine große Bandbreite von Vorhaben günstig finanzieren – gefördert von der KfW.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Umweltprogramm fördern wir Ihre Investitionen in Umweltschutz und Nachhaltigkeit, wenn Sie damit:

- Material und Ressourcen einsparen
- Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen vermindern oder vermeiden
- Abfall vermeiden, behandeln und verwerten
- Abwasser reinigen, vermindern oder vermeiden
- Boden und Grundwasser schützen
- Altlasten bzw. Flächen sanieren
- Emissions- und lärmarme Fahrzeuge anschaffen (zum Beispiel Elektro- und Hybridfahrzeuge)
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder Betankungsanlagen für Wasserstoff errichten

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren in- und ausländische Unternehmen, Freiberufler, Public-Private-Partnership-Modelle sowie Contracting-Geber, die Dienstleistungen für Dritte erbringen.

Ihr Kredit

Für Ihre Investition erhalten Sie in der Regel bis zu 10 Mio. EUR pro Vorhaben. Die Laufzeit beträgt bis zu 20 Jahre – mit bis zu

Beispiel: Druckerei investiert 10 Mio. EUR in eine neue Maschine und spart jährlich

Papier	2.839 t
Farbe und Alkohol	87 t
Strom und Gas	13 Mio. kWh
CO ₂	6.347 t

Kosteneinsparung 2,7 Mio. EUR

3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Sie können Zinsbindung für die gesamte Laufzeit vereinbaren.

Gut zu wissen

Ihren Kredit aus dem KfW-Umweltprogramm können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren.



Mehr Infos: www.kfw.de/240
Praxisbeispiele: www.kfw.de/umwelt-beispiel

Die Komplettlösung für Ihre Ideen und Vorhaben

>>>

KfW-Unternehmerkredit

- ✓ Für Unternehmen und Unternehmer, die seit mindestens 5 Jahren am Markt sind
- ✓ Bis zu 25 Mio. EUR Investitions- und Betriebsmittelkredit
- ✓ Langfristig günstige Zinsen bis zu 20 Jahre
- ✓ Auch zur Finanzierung von Vorhaben im Ausland



Der KfW-Unternehmerkredit ist der Allround-Förderkredit für die Wirtschaft in Deutschland. Einsetzbar für fast alles, was Sie finanzieren möchten – auch für große Investitionen bis 25 Mio. EUR.

Was fördern wir?

Mit dem KfW-Unternehmerkredit fördern wir alles, was für Ihre unternehmerische Tätigkeit notwendig ist, zum Beispiel:

Investitionen

- Anlagen und Maschinen
- Grundstücke und Gebäude sowie Baukosten
- Firmenfahrzeuge
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Immaterielle Investitionen (Lizenzen und Patente)
- Übernahme von Unternehmen

Betriebsmittel

- Liquide Mittel
- Material- und Warenlager
- Marketing- und Beratungskosten

Wen fördern wir?

Von diesem Kredit profitieren Unternehmen, die seit mindestens 5 Jahren bestehen, sowie Freiberufler. Wir fördern auch Privatpersonen, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten.

Ihr Kredit

Sie erhalten bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben. Die Laufzeit beträgt 2 bis 20 Jahre – mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Zinsbindung können Sie sich für die gesamte Laufzeit sichern.

Leichter Zugang zum Kredit

Ihr Finanzierungspartner kann bei der KfW beantragen, von der Haftung teilweise freigestellt zu werden. Dann trägt er nur noch 50% des Kreditausfallrisikos, 50% übernimmt die KfW. Häufig sind Finanzierungspartner erst dadurch bereit, ein Vorhaben zu finanzieren. Als Kreditnehmer haften Sie zu 100% für die Rückzahlung.

Gut zu wissen

- Den KfW-Unternehmerkredit können Sie auch mit anderen Fördermitteln kombinieren.
- Kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen günstigeren Zinssatz.



Mehr Infos und Fallbeispiele: www.kfw.de/037

»» Die langen Laufzeiten
der Förderkredite geben Ihnen
Planungssicherheit.



Alles auf einen Blick

	KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren (276...)	KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen und -prozesse (292/293)	KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme (294)	ERP-Innovationsprogramm (180...)	Erneuerbare Energien – Standard (270/274)	Erneuerbare Energien – Premium (271...)	Erneuerbare Energien – Speicher (275)	KfW-Umweltprogramm (240/241)	KfW-Unternehmerkredit (037/047)
Was fördern wir?	<ul style="list-style-type: none"> Gebäude energieeffizient bauen oder sanieren 	<ul style="list-style-type: none"> Maschinen, Anlagen und Technik mit niedrigem Energiebedarf Modernisierung und Neuanschaffung 	<ul style="list-style-type: none"> Modernisierung, Erweiterung oder Neubau von Anlagen zur Nutzung oder Vermeidung von Abwärme 	<ul style="list-style-type: none"> Marktnah forschen Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen neu entwickeln oder weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> Strom erzeugen aus Sonne, Wind und Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> Wärme aus erneuerbaren Ressourcen gewinnen, speichern und verteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Neuinstallation von stationären Batteriespeichersystemen 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen finanzieren Betriebsmittel finanzieren
Wen fördern wir?	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen bis 500 Mio. EUR Gruppenumsatz Freiberufler Mit jeweils mind. 2 Jahren Marktpräsenz 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Landwirte 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Landwirte Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Privatpersonen Gemeinnützige Antragsteller 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unternehmen Freiberufler Public-Private-Partnership-Modelle 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen bis 500 Mio. EUR Gruppenumsatz, die mind. 5 Jahre bestehen Freiberufler
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 10 Jahre möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 20 Jahre möglich Für Investitionen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung für bis zu 20 Jahre Bis zu 50% Tilgungszuschuss 	<ul style="list-style-type: none"> Für Vorhaben, die für Ihr Unternehmen innovativ sind Leichterere Kreditzugang durch Nachrangkapital 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis 20 Jahre möglich Für Investitionen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu 50% Tilgungszuschuss Zinsbindung bis 10 Jahre möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Zinsbindung bis zu 10 Jahre Bis zu 25% Tilgungszuschuss Für Investitionen im In- und Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> Geeignet für ein breites Spektrum von Maßnahmen Zinsbindung bis 20 Jahre möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Günstiger Kredit für alle unternehmerischen Maßnahmen Leichterere Kreditzugang durch Haftungsfreistellung möglich Zinsbindung bis 20 Jahre möglich
Höchstbetrag	In der Regel 25 Mio. EUR	In der Regel 25 Mio. EUR	In der Regel 25 Mio. EUR	5 Mio. EUR	50 Mio. EUR	10 Mio. EUR	Kein Höchstbetrag	In der Regel 10 Mio. EUR	25 Mio. EUR
Laufzeit	Bis 20 Jahre	5 bis 20 Jahre	Bis 20 Jahre	10 Jahre	Bis 20 Jahre	5 bis 20 Jahre	Bis 20 Jahre	5 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre
Tilgungsfrei	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 2 bzw. 7 Jahre	Bis 3 Jahre	1 bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	1 bis 3 Jahre	1 bis 3 Jahre
Infos unter	www.kfw.de/276	www.kfw.de/292	www.kfw.de/294	www.kfw.de/180	www.kfw.de/270	www.kfw.de/271	www.kfw.de/275	www.kfw.de/240	www.kfw.de/037

Weitere Förderprodukte für Unternehmen

BMUB-Umweltinnovationsprogramm (230)

Sie planen ein Pilotvorhaben mit Vorbildcharakter im Umweltsektor? Zum Beispiel zur Abwasserbehandlung, zum Bodenschutz oder zur Energieeinsparung? Wir fördern Ihre Baumaßnahmen, Maschinen und Kosten der Inbetriebnahme mit attraktiven Zins- und Investitionszuschüssen.

Weitere Infos: www.kfw.de/230

KfW-Unternehmerkredit Plus (044/046)

Besonders günstig: Für Investitionen und Betriebsmittel können innovative Unternehmen den KfW-Unternehmerkredit Plus nutzen. Als innovativ gilt Ihr Unternehmen zum Beispiel dann, wenn Sie in den letzten 2 Jahren ein Patent oder einen Innovationspreis erhalten haben.

Weitere Infos: www.kfw.de/044

Beteiligungsprodukte

Sie suchen Beteiligungskapital für Ihr junges Technologieunternehmen? In der ganz frühen Phase steht Ihnen der High-Tech Gründerfonds zur Verfügung. Für die anschließende Start-up- und frühe Wachstumsphase stellt der Co-Investitionsfonds coparion gemeinsam mit einem Leadinvestor Beteiligungskapital bereit.

Weitere Infos: www.coparion.de und www.high-tech-gruenderfonds.de

Das gesamte Spektrum

In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten KfW-Förderprodukte für Unternehmen. Informationen über weitere Kredite, Beteiligungs- oder Zuschussprodukte erhalten Sie bei Ihrem Finanzierungspartner oder unter www.kfw.de/unternehmen.



Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
www.kfw.de/beratungstermin



Schon gewusst?

Für viele Förderprodukte gibt es verschiedene Produktnummern.

Das kann mehrere Gründe haben. Zum Beispiel, wenn kleine und mittlere Unternehmen andere Zinssätze erhalten als große Unternehmen. In jedem Fall gilt aber: Sie profitieren von überdurchschnittlich guten Konditionen.

Auch Privatpersonen können die KfW-Förderkredite für Unternehmen nutzen.

Angenommen, Sie nutzen einen Förderkredit für erneuerbare Energien und speisen Strom oder Wärme ins öffentliche Netz ein. Dann treten Sie als Verkäufer auf und gelten damit faktisch als Unternehmer. Auch wenn Sie als Privatperson eine Gewerbeimmobilie vermieten, gelten Sie als Unternehmer.

Den Kreditantrag stellen Sie bei einem Finanzierungspartner, nicht bei der KfW.

Ihren Förderkredit erhalten Sie nicht direkt von der KfW, sondern über einen Finanzierungspartner. Dazu gehören Geschäftsbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen sowie Direktbanken.

Starten Sie Ihr Vorhaben erst, nachdem Sie den Kreditantrag gestellt haben.

Um Ihren Anspruch auf Förderung zu wahren, ist es wichtig, die Reihenfolge einzuhalten: Zunächst stellen Sie den Kreditantrag bei einem Finanzierungspartner. Dieser leitet den Antrag an die KfW weiter. Sobald Ihr Antrag dann bei der KfW vorliegt, können Sie starten. Grundsätzlich empfehlen wir aber, auch die Zusage des Kredits abzuwarten, bevor Sie Ihr Vorhaben tatsächlich in Angriff nehmen.

Ihren Kredit bekommen Sie zu 100 % ausgezahlt.

Bei KfW-Förderkrediten wird weder eine Gebühr noch ein sonstiges Disagio vom Kreditbetrag abgezogen. Sie erhalten Ihren Kredit in voller Höhe.

Sie können Ihren Kredit in einer Summe abrufen – oder in kleineren Teilbeträgen.

Diese Regel gilt für die meisten KfW-Förderkredite. Ihr Finanzierungspartner berät Sie gern über Ihre Möglichkeiten.

Wichtige Begriffe

Außerplanmäßige Tilgung (Sondertilgung)

Sie können Ihren Kredit jederzeit außerplanmäßig tilgen – ganz oder teilweise. Dafür bezahlen Sie eine Gebühr, die Vorfälligkeitsentschädigung.

Beteiligungskapital

Sie möchten Ihr Vorhaben nicht mit einem Kredit finanzieren, sondern mit Kapital eines Investors, der sich am Unternehmen beteiligt? Auch dann können Sie die Förderung der KfW nutzen, etwa mit dem ERP-Startfonds. Das Prinzip: Wenn Sie einen Kapitalgeber als Leadinvestor gewinnen, beteiligt sich die KfW zusätzlich als Koinvestor an Ihrem Unternehmen.

Energieberater

Bei vielen Vorhaben im Bereich Energie und Umwelt ist es sinnvoll, von Anfang an einen Energieberater einzuschalten – beim KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren ist es sogar zwingend erforderlich. Einen Energieberater bzw. einen Sachverständigen für Nichtwohngebäude finden Sie im Internet unter www.energie-effizienz-experten.de

ERP

Einige Förderprodukte werden aus dem Vermögen des European Recovery Program, kurz ERP, finanziert. Dieses Vermögen wurde ursprünglich 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt, um Wiederaufbau und Wirtschaft in Deutschland zu fördern.

Existenzgründer

Als staatliche Förderbank unterstützt die KfW Existenzgründer ganz besonders – mit Förderkredit, Beteiligungskapital oder Zuschüssen zu Beratungskosten. Diese Unterstützung können Sie direkt zum Start oder in den ersten Betriebsjahren in Anspruch nehmen – den ERP-Startfonds sogar bis zu 10 Jahre nach Unternehmensgründung. Informationen zur Förderung von Existenzgründern finden Sie unter www.kfw.de/gruenden.

Förderfähige Kosten

Als förderfähige Kosten bezeichnet man alle Kosten, die mit einem bestimmten KfW-Förderprodukt tatsächlich gefördert werden. Dazu können auch Investitionen in immaterielle Güter gehören, etwa Kosten für Beratung und Software-Lizenzen.

Fördermittel

Als Unternehmen können Sie nicht nur bei der KfW Fördermittel beantragen, sondern auch bei anderen Institutionen – zum Beispiel bei der EU, beim Bund und bei den Ländern. Fragen Sie Ihren Finanzierungspartner oder einen spezialisierten Unternehmensberater nach Ihren Möglichkeiten.

Haftungsfreistellung

Ihr Finanzierungspartner kann bei der KfW beantragen, beim KfW-Unternehmerkredit von der Haftung teilweise freigestellt zu werden. Dann trägt er nur noch 50% des Kreditausfallrisikos, 50% übernimmt die KfW. Häufig sind Finanzierungspartner erst dadurch bereit, ein Vorhaben zu finanzieren. Als Kreditnehmer haften Sie zu 100% für die Rückzahlung. Haftungsfreistellung finden Sie auch bei einigen anderen KfW-Förderkrediten.

KfW-Effizienzhaus

KfW-Effizienzhäuser sind Gebäude, die aufgrund ihrer Bauweise wenig Energie verbrauchen. Ihr Effizienzgrad lässt sich an der Kennzahl des KfW-Effizienzhauses erkennen: je kleiner die Zahl, umso geringer der Energiebedarf. Grundlage der Einstufung ist die Energieeinsparverordnung (EnEV). Bei einem Neubau fördern wir die Standards KfW-Effizienzhaus 55 und 70 – bei Sanierung die Standards KfW-Effizienzhaus 70 und 100. Für denkmalgeschützte Häuser gilt der Standard KfW-Effizienzhaus Denkmal.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Wer als kleines, mittleres oder großes Unternehmen gilt, wird in EU-Richtlinien festgelegt. Danach haben kleine Unternehmen weniger

als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. EUR. Mittlere Unternehmen haben zwischen 50 und 250 Mitarbeiter sowie einen Jahresumsatz zwischen 10 und 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme zwischen 10 und 43 Mio. EUR. Unternehmen, die diese Kriterien überschreiten, gelten als große Unternehmen.

Nachfinanzierungen

Laufende oder abgeschlossene Vorhaben können Sie nicht mit einem KfW-Kredit nachfinanzieren. Es gilt der Grundsatz: zuerst der Antrag, dann das Vorhaben.

Nachrangkapital

Ein Förderkredit mit Nachrangkapital (wie das ERP-Innovationsprogramm) bietet Ihnen mehrere Vorteile: Sie erhalten den Kredit leichter, weil die KfW das Ausfallrisiko trägt – und nicht Ihr direkter Finanzierungspartner. Für Nachrangkapital müssen Sie außerdem keine Sicherheiten stellen. Und: Durch den eigenkapitalähnlichen Charakter des Nachrangkapitals verbessern sich tendenziell Ihre Bilanzstruktur und Ihre Bonität.

Sicherheiten

Wie bei Krediten üblich, verlangt Ihr Finanzierungspartner auch bei einem Förderkredit bestimmte Sicherheiten. Typische Sicherheiten sind zum Beispiel Grundschulden oder die Sicherungsübereignung von Maschinen.

Tilgungsfreie Anlaufjahre

In den ersten Jahren der Laufzeit Ihres Förderkredits zahlen Sie nur Zinsen, keine Tilgung. Ihr Vorteil: Die monatliche Belastung ist kleiner, der finanzielle Spielraum größer.

Risikogerechtes Zinssystem

Bei vielen Förderkrediten wird der Zinssatz anhand eines Zinssystems festgelegt, das Risikofaktoren berücksichtigt. Der Grundsatz: Je höher Ihre Bonität und je größer der substantielle Wert Ihrer Sicherheiten ist, umso niedriger ist Ihr Zinssatz.

Bank aus Verantwortung



Nachhaltige Impulse setzen

Die KfW Bankengruppe ist eine der führenden und erfahrensten Förderbanken der Welt. Fördern heißt für die KfW, selbst Verantwortung zu übernehmen und als Partner Impulse für verantwortungsbewusstes Handeln zu setzen. Unser Wissen und unsere Kraft setzen wir für die Verbesserung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Lebensbedingungen ein. Mit ihren Angeboten unterstützt die KfW ihre Kunden bei der Realisierung ihrer Projekte in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildung, Projekt- und Exportfinanzierung sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Energiewende fördern

Beim Schutz von Umwelt und Klima verfolgt Deutschland ehrgeizige Ziele. Im Auftrag des Bundes stellt die KfW dafür vielfältige Fördermittel bereit – insbesondere, um den Ausbau erneuer-

barer Energien zu unterstützen und Investitionen in Energieeffizienz voranzutreiben. Energieeffizienz steht auch im Mittelpunkt der Informationskampagne „Deutschland macht's effizient“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Kampagne informiert darüber, wie sich Energiesparpotenziale optimal ausschöpfen lassen und welche Förderangebote es dafür gibt. Alles Wissenswerte finden Sie im Internet unter www.deutschland-machts-effizient.de.

Partner von:



Impressum

Herausgeber: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5–9, 60325 Frankfurt am Main

Gestaltung und Umsetzung: fischerAppelt AG

Fotos: Titel, S. 2, S. 4, S. 10, S. 16, S. 17: KfW Bankengruppe/Steffen Jagenburg;

S. 6: gettyimages/davidhills; S. 7: thinkstock/imantsu;

S. 8: syzygy Deutschland GmbH/Ligalux GmbH; S. 11: gettyimages/Monty Rakusen;

S. 12: plainpictures/Robbie Shone; S. 13: fotolia/LianeM; S. 14: fotosearch/Ian Lishman;

S. 15: Publitex/Dan Bannister; S. 20: fotosearch/WESTEND61;

S. 22: KfW Bankengruppe/Alexander Kempf; S. 23: fotolia/iceteaimages

Druck: Druckerei Vogl GmbH & Co KG



Ihr Kontakt



Unsere Experten im Infocenter der KfW beraten Sie gern.
Rufen Sie an:

Telefon 0800 5399001

Montag bis Freitag 8–18 Uhr (kostenfreie Rufnummer)

Telefax 069 7431-9500

infocenter@kfw.de

Weitere Informationen im Internet

Auf den Internetseiten der KfW finden Sie nützliche Tipps und Anregungen für Ihr Vorhaben – zum Beispiel:

- Informationen zur vielfältigen Förderung von Unternehmen
- Fakten und Hintergründe zu Energieeffizienz und Umweltschutz
- Konkrete Beispiele geförderter Vorhaben aus der Praxis
- Den Produktfinder und Vorab-Checks zur Wahl des passenden Förderkredits
- Vertiefende Informationen zu jedem Förderprodukt
- Einen Tilgungsrechner, mit dem Sie monatliche Raten und Ihren Tilgungsplan berechnen

www.kfw.de/unternehmen



Termin beim Finanzierungspartner vereinbaren:
www.kfw.de/beratungstermin

Ihre Schritte zum KfW-Förderkredit

1. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Finanzierungspartner auf.
2. Beantragen Sie den Förderkredit bei Ihrem Finanzierungspartner.
3. Die KfW prüft den Kreditantrag.
4. Schließen Sie den Kreditvertrag ab.
5. Starten Sie mit Ihrem Vorhaben.

Wenn Sie sich für **Beteiligungskapital oder ein Beratungsprodukt** interessieren, sehen Ihre nächsten Schritte anders aus. Wir informieren Sie gerne darüber. Rufen Sie kostenfrei an: 0800 5399001.

Stand: Juni 2016



KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5–9
60325 Frankfurt am Main

Infocenter

Telefon 0800 5399001
Montag bis Freitag 8–18 Uhr
(kostenfreie Rufnummer)
Telefax 069 7431-9500
infocenter@kfw.de
www.kfw.de